

Ad hoc-Meldung



Staige One AG: Zuschlag für KI-basiertes Sicherheitsprojekt im öffentlichen Sektor

Essen, 27.05.2026

Die Staige GmbH, eine 100 prozentige Tochter der Staige One AG, (WKN: A3CQ5L / ISIN: DE000A3CQ5L6; XETRA und Freiverkehr der Börsen Düsseldorf, Frankfurt und LS Exchange) hat als Teil eines Konsortium den Zuschlag für ein mehrjähriges KI-basiertes Videoschutzprojekt einer Behörde, die für einen Teilbereich der deutschen öffentlichen Sicherheit und Ordnung verantwortlich zeichnet, erhalten.

Das Projekt umfasst die Implementierung eines intelligenten, KI-gestützten Systems zur automatisierten Analyse von Videodaten in besonders sicherheitsrelevanten urbanen Bereichen. Ziel ist die frühzeitige Erkennung definierter Gefahrensituationen sowie die Unterstützung schneller operativer Reaktionen.

Das geschätzte Projektvolumen des Bewerbungskonsortiums beläuft sich auf rund 3,9 Mio. Euro netto bei einer geplanten Laufzeit von bis zu vier Jahren. Der Projektstart ist für Juni 2026 vorgesehen. Der Anteil von Staige am Gesamtvolumen des Auftrags wird sich auf ca. 600.000 Euro netto belaufen.

Für die Staige One AG stellt der Auftrag einen strategisch bedeutenden Meilenstein dar. Erstmals kommt die Computer-Vision- und KI-Technologie des Unternehmens in einem großflächigen sicherheitsrelevanten Public-Sector-Umfeld zum Einsatz. Die Gesellschaft sieht darin erhebliches Potenzial für weitere Anwendungen im Bereich öffentliche Sicherheit sowie in anderen kritischen Infrastrukturen. Der Vorstand erwartet aus diesem Projekt positive Impulse für die weitere Geschäftsentwicklung und die Positionierung der Staige One AG im Markt für KI-basierte Echtzeit-Analyse- und Sicherheitslösungen.

Über die Staige One AG

Die Staige One AG hat ein innovatives, KI-basiertes System (Software plus Kameratechnik) entwickelt, das Feldsportarten wie Fußball, Handball, Reiten, Feld- und Eishockey etc. aufzeichnen kann und damit Trainern und Spielern auch im Breitensport ermöglicht, das Spielgeschehen in Echtzeit und im Nachhinein zu analysieren. Zudem wird einem externen Publikum der digitale Zugang zu Live-Events sowie die Möglichkeit geboten, diese Übertragungen jederzeit im Nachgang zu verfolgen, z. B. in Form von On-Demand-Angeboten oder Postings in sozialen Medien. Die KI-gestützte Software wurde in Zusammenarbeit mit der adesso SE entwickelt, die größter Einzelaktionär der Staige ist und mit Prof. Volker Gruhn den Aufsichtsratsvorsitzenden stellt. Strategischer Partner von Staige ist u.a. auch der BVB, der unter der Leitung von Lars Ricken das Staige-System für den Jugend- und Nachwuchsbereich mitentwickelt hat. Der BVB ist darüber hinaus auch selbst Aktionär der Staige One und mit seinem Finanzvorstand Thomas Treß im Aufsichtsrat vertreten. Die Daten für die KI-gestützten Analysen stammen inzwischen aus mehr als 250.000 Sportveranstaltungen, die Staige in den letzten Jahren erfasst und ausgewertet hat. Mit diesem USP ist das Staige-System das weltweit führende Erfassungs- und Analysetool für Breiten-

und Amateurfeldsportarten, welches die Basis für internationale Kooperationen z.B. mit RTL in Luxemburg, in China sowie im Reitsport bildet. Den sich aus diesen Erfahrungen ergebenden einzigartigen Mix aus KI-Expertise in der Bildbe- und -verarbeitung, den Fähigkeiten in der Nutzung und Entwicklung diverser Hardwarelösungen zur Bildgenerierung sowie der speziellen Software-Plattform, die flexibel für diverse Use-Cases entwickelt wurde, nutzt Staige One seit 2025 beim Aufbau des neuen Geschäftsbereichs "Staige for Industries". Hier entwickelt Staige One auf Basis von KI-Bildverarbeitung spezielle Lösungen für den Non-Sports-Bereich für unterschiedlichste Use-Cases in vielen Bereichen wie z.B. der inneren und äußeren Sicherheit, der Industrie, Logistik und dem Handel, und führt diese Anwendungen zur Marktreife.

Mitteilende Person:

Jan Taube, Vorstand

Staige One AG
Hafenstraße 100
45356 Essen

Telefon: +49 201 246851777

E-Mail: info@staige.com

Websites: www.staige.com und <https://finanzen.staige.com>